

Rotary International

Sommerferien austausch Distrikt 1930:

Manfred Grabsch, RC Wolfach, Georg-Neumaier-Str. 5, 77716 Hofstetten
Tel.: 07832/979921, Fax: 07832/979922; E-Mail: mgrabsch@yahoo.de

Sommerferien austausch Distrikt 1830:

Martina Tischlinger, RC Stuttgart-Solitude, Birkendörfle 3, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711/2537245 oder 0171/5266430, E-Mail: mtischlinger@aol.com

MERKBLATT mit wichtigen Hinweisen

Rotary Sommerferien austausch mit Nordamerika Distrikte 1830 und 1930

1. Ziel des Austausches

Rotary sucht das Verständnis der Völker untereinander zu vertiefen und möchte deshalb den Schüleraustausch anregen und unterstützen. Ein Anwärter sollte offen und unvoreingenommen sein, er sollte bereit sein, das neue Land, seine Bevölkerung und seine Lebensgewohnheiten kennen lernen zu wollen, andererseits sollte er auch über seine Heimat berichten können und ein guter Botschafter seines Landes sein.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Austausch

Jungen und Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren (z. T. auch älter) aus rotarischen und nicht-rotarischen Familien können sich für den Austausch bewerben. Sie sollten einigermaßen Englisch sprechen können und im Rahmen des gewählten Austauschprogramms einen amerikanischen oder brasilianischen Gast aufnehmen, der in der Regel aus der Gastfamilie des deutschen Schülers kommt.

3. Kosten

Flugkosten (siehe Programm), eine obligatorische Kranken-, Haftpflicht -und Unfallversicherung, Taschengeld. Außerdem entsteht auf Beschluss des Governorrates vom 1. Januar 1999 eine **Einschreibgebühr von Euro 60**.

4. Austauschprogramme

Wegen der späten Schulferien in Baden-Württemberg lässt es sich nicht vermeiden, dass der Amerikaner oder Brasilianer während der Schulzeit hier ist. Da Amerikaner Ganztagschulen gewöhnt sind, nehmen sie an, dass sie während des ganzen Tages alleine sind, während die deutschen Schüler die Schule besuchen. Erwähnen Sie deshalb bei einem Briefwechsel eher das Programm, das Sie vorhaben als die Tatsache, dass Sie noch zur Schule gehen müssen.

Ihr Gast geht auch gern mit zur Schule – vielleicht aber nicht regelmäßig.

5. Ausfüllen des Fragebogens (STEP - Application for a Rotary Youth Exchange)

Lesen Sie zunächst die **Anleitung** und füllen Sie dann den Fragebogen sorgfältig und vollständig im PC auf Englisch aus, drucken ihn aus, kopieren ihn 2x, besorgen sich die notwendigen Unterschriften vom Rotary Club (2-fach) und schicken ihn einschließlich des Blatts mit den angekreuzten Programmen (ein Blatt ist für Ihre Unterlagen bestimmt) bis zum **1. März 2009** mit der Post an die obige Adresse.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie den zuständigen Distriktsbeauftragten an.
(Kontaktdaten siehe Briefkopf)

6. Rücktritt vom Austausch, Stornierung der Flüge, Stornokosten

Ein Rücktritt ist bei den individuellen Flügen bei **Punkt II** bis zur Ausstellung der Flugscheine kostenlos möglich, danach entsteht eine Stornogebühr von ca. 150 Euro.

Bei den **Programmen I** (Kalifornien) und **II** (Brasilien) ist bis 61 Tage vorher eine kostenlose Stornierung möglich.

Danach gelten folgende Stornierungsbedingungen und es entstehen folgenden Kosten:

61 bis 40 Tage vor Abflug: 50% des Flugpreises
danach: 100% des Flugpreises

Diese Kosten müssen Ihnen bei Eintritt des Stornofalls von uns in Rechnung gestellt werden.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen Ihres Kindes erkennen Sie diese Bestimmungen an.

Wir bieten Ihnen deshalb eine **Rücktrittversicherung** für 30 Euro an.

Eine derartige Versicherung zahlt allerdings bekanntlich nur im Krankheitsfall oder anderen schwerwiegenden, in den Bestimmungen festgelegten Fällen und nicht bei „plötzlicher Lustlosigkeit“.

7. Verschiedenes

Für Ihren Gast aus Nordamerika/Brasilien ist dieser Austausch meist die erste Reise nach Übersee. Er will unser Land kennen lernen, ein Mitglied Ihrer Familie sein. Nehmen Sie ihn zu Ihren Freunden, zum Einkaufen, zum Sport mit, aber auch in die Küche, an den Arbeitsplatz des Vaters oder der Mutter. Eine Reise durch ganz Europa ist sicher gut gemeint, aber nicht im Sinne des Austausches. Der zuständige Rotary Club sollte Ihren Gast offiziell begrüßen und mitbetreuen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Distriktsbeauftragten.
(Kontaktdaten siehe Briefkopf)

Für alle Jugendlichen gelten die rotarischen 4 Ds:

no drinking
no drugs
no driving
no dating

neuerdings auch Nr.5 "no (illegal)downloading"

Piercings und Tätowierungen an sichtbaren Stellen sind nicht erwünscht!

